



HIRTENBRIEF

LAV
LEHRET ALLE VÖLKER
Matthäus 28,19

תורה
Torah
ist
חסד
Chäsäd

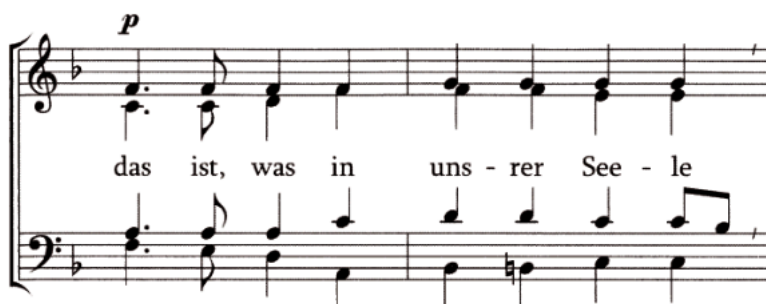
20. Jahrgang - Ausgabe 60 - Mai 2024

„LIEBE ... EINE FLAMME DES HERRN EIN FEUER AUF ERDEN“

**Hohelied 8,6+7
Lukas 12,49**



Dich zu lieben, Dich zu kennen, Herr, an Deinem Herzen ruhn



Offenbarung 20 + 21 + 22

1. Korinther 15,24-28

2. Petrus 1,18-21

2. Welch ein Glück, Dich zu erfahren
als den HIRTEN, Der uns liebt,
Der mit zärtlichem Erbarmen
unermüdlich uns umgibt,
Der in Liebe Sich gegeben
und für uns vom Himmel kam:
Suchtest uns zum ew'gen Leben,
trägst uns jetzt auf Deinem Arm.

3. Du erweist uns Deine Gnade,
Du erkennst uns ganz und gar;
leitest uns auf Deinem Pfade,
wenn wir schwach sind – Du bist da!
Du siehst alle unsre Schritte,
jede Unzulänglichkeit,
und Du bist – o welche Güte! –
zum Vergeben stets bereit.

Persönlicher Gruß und Botschaft

Verehrte, liebe Hirtenbrief-Leser!

Verehrte Diener des Staates und seiner Ministerien!

Verehrte Diener in Wort und Lied als Verkündiger und als Diakone!

Ihr Lieben, alle!

Liebe Frauen!

Liebe Glaubensgeschwister!

Liebe Angehörige, Nachbarn und Bekannte,

zum Pfingstfest 2024 grüßen wir Sie mit Freuden und sehr herzlich. Denn es ist der Jahrestag der Geburtsstunde der weltweiten Kirche GOTTES, Seiner Herausgerufenen aus allen Nationen, der Braut Seines SOHNES JESUS CHRISTUS.

♫ Ich las, dass wenn einer eine Glocke von 100 Tonnen im Kirchturm aufhängen müsste und ein **Kind** (Psalm 8,3) müsste darunter stehen und auf einer Flöte spielen, dann würden, durch das Spielen der Flöte produziert, die Vibrationen der Luft verursachen, dass die Glocke zittert wie etwas Lebendiges und widerhallt durch ihre ganze Masse, so – **wie** die Glocke der Flöte antwortet –, **so** antwortet das Herz des Christen der Musik der Botschaft, die herausfließt von der *Krippe* des KINDES von Bethlehem, des MANNES auf dem *Kreuz* von Golgatha, des AUFERSTANDENEN zur Rechten des *Thrones* GOTTES, des allmächtigen VATERS. ♪

Die Zeit wird kommen, wenn die Musik von JENEM alle Erden-Babel-Töne in sich selbst zerfließen macht und die Welt mit Harmonie erfüllt. ♪

Hesekiel 28,13

Wenn das Herz der Menschheit berührt sein wird und in den Akkord miteinstimmt in der Grund-Note von Bethlehem, dann wird es eine goldene Glocke werden, deren Rhythmus in dem Turm der Zeit ♪

♪ „herausläuten wird den Mangel, die Sorge, die Sünde, die gesichtslose ungläubige Kälte der Zeiten“.

Hebräer 12,27

Durch Golgatha †
wird unser Natürliches
verwandelt
in sein Geistliches.

Gottes Liebe :

Die Verwandlung
wird nicht

die Verneinung des Natürlichen sein,
sondern *die Verwandlung*,

die das Natürliche mit dem Geistlichen tauft, †

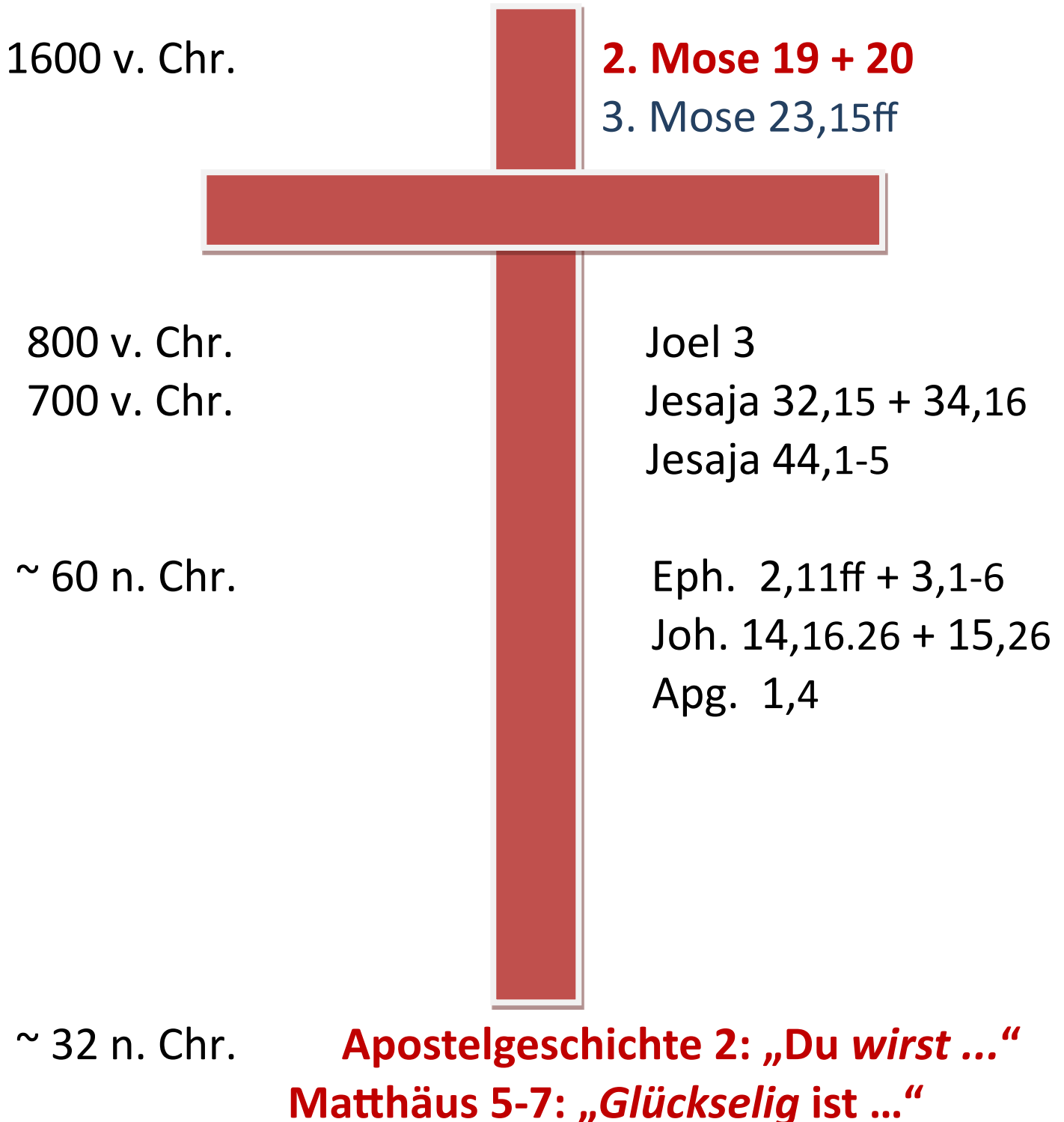
bis es sein brauchbares und erhabenes Instrument wird.

PFINGSTEN

50 TAGE NACH OSTERN

VOM ALTEN BIS ZUM NEUEN TESTAMENT

„Am Sinai“: „Du sollst ...“



UNSER PERSÖNLICHES PFINGSTEN

Die Wiedergeburt Johannes 3,3.5.7 + 13,8b

Stellung

durch

Galater

2,19+20

I CH

Römer 6: Ich starb *mit* IHM, mein *alter* Mensch starb

Römer 7: Der Bankrott des *neuen* Menschen

Römer 8: *Mit* dem Heiligen Geist tun wir Seinen Willen.

Zustand

Galater 5,22

Galater 4,19

1. Johannes 3,2+3

Glauben

Mission

„Ihr werdet Meine Zeugen sein.“ – Apostelgeschichte 1,8

hatte der HERR JESUS Seinen Jüngern prophezeit. Und sie dazu vorbereitet in den 3 ½ Jahren mit ihnen auf dem Weg durch **Judäa, Galiläa, Peräa**, nach **Jerusalem** und zuletzt **Bethanien**, Seiner irdischen „Heimat“, wo Er ihnen bei Seinem Abschied auf dem **Ölberg** den Missionsbefehl gab und die Verheißung Seines Stellvertreters auf Erden, des HEILIGEN GEISTES, um diese Gute Nachricht, diese Frohe Botschaft, dieses Evangelium wirkungsvoll und eilend hinauszutragen.

Die Liebe GOTTES, dieses Feuer ihrer Glut, sollte alle Menschen erreichen – und zwar ausdrücklich durch sie und die durch sie an Ihn glauben würden – und ihnen die **Erlösung** bringen von allem Bösen zu dem Besten **jedes Einzelnen**, Seiner **Kirche** und **Israels** und der **Nationen**:

*„Gehet hin in alle Welt und lehret alle Völker,
und lehret sie halten alles, was Ich euch befohlen habe.“*

Matthäus 28,19

Diese Liebe GOTTES offenbarte ihnen die Natur ihres Dienstes: Die Befreiung von Menschen von der Welt (äußerer Schein, Geldliebe, Augenlust, Fleischeslust, hoffärtiges Leben) für den HERRN – und sie zu bringen in **die Fülle CHRISTI**. Hier sind alle Aspekte von Dienst eingeschlossen.

Der HEILIGE GEIST lehrt uns dies bereits mittels **Israel** durch  das Lied, „das **Mose** sang am sicheren Meeresstrand“ (Lied 24 in Neue Lieder der Aidlinger Diakonissen nach einer Melodie von Joseph Haydn; 1732-1809), am **Roten Meer**: „Du hast geleitet durch Deine Barmherzigkeit Dein Volk, das Du erlöst hast; und hast sie geführt durch Deine Stärke zu Deiner heiligen Wohnung.“

Johannes 2,13-25 –
Lukas 3,23
Matthäus 4,12-16 –
Lukas 5,1-11
Johannes 8,12-59
Lukas 9,51-62 –
Johannes 12,9-11
Lukas 19,29-31 –
Matthäus 27,62-66
Matthäus 28,2-4 –
Lukas 24,44-53
Markus 16,15-20

Römer 5,17
Epheser 1,23
Kolosser 1,19
Kolosser 2,9



2. Mose 15,13

Es bezog sich auf das Höchste, als ob es bereits realisiert wäre *jetzt und dann*. Sie waren *herausgebracht* und sie waren schon *hineingebracht*. Das Ende wurde zu dem Anfang gebracht.

Das **2. Buch Mose** selbst ist ein beständiges Dieses Voranbringen. Denn es beginnt mit dem Haus der Gefangenschaft, der Knechtschaft, in **Ägypten**, und endet im Hause GOTTES, der **Stiftshütte**.

Der HERR hat immer Sein Ende vor Augen von Anfang an. Und es ist ein Gesetz von wirksamem Dienst, dass wir niemals Dinge, fragmentarische Teile, als das Ganze nehmen, sondern dass wir uns des Ganzen von Anfang an bewusst sind.

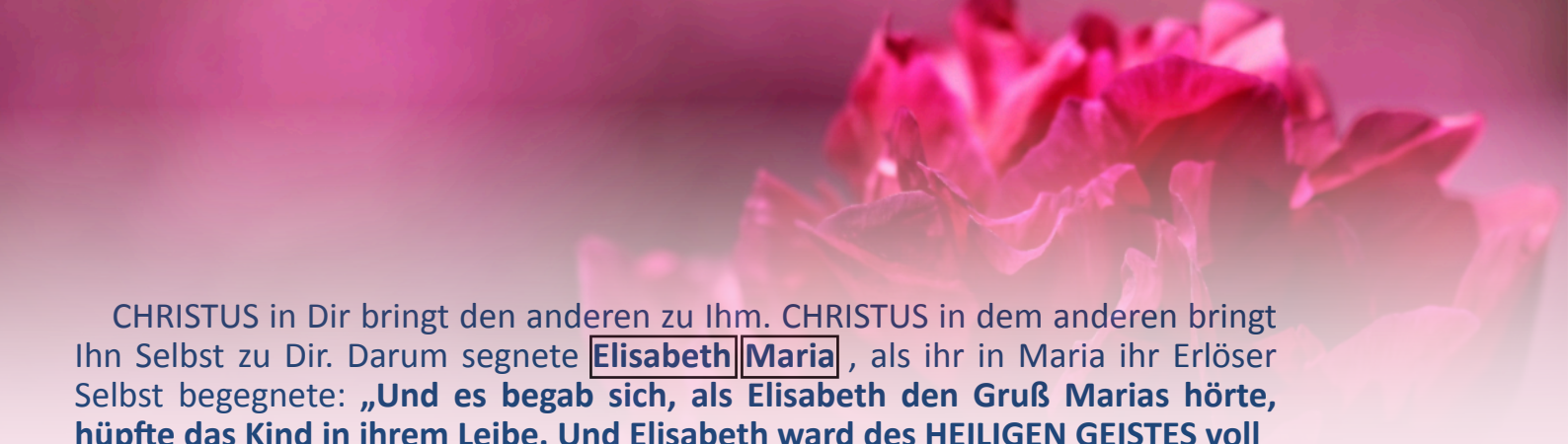
Das müssen wir als **Gemeinde** und **Kirche** vor Augen haben: „Du hast sie geführt durch Deine Stärke zu Deiner heiligen Wohnung.“

Einen jeden in **CHRISTUS vollkommen darstellen**. Dazu treibt uns GOTTES Liebe, die der HERR JESUS brennen sehen wollte. Wozu Er uns den HEILIGEN GEIST ausgegossen hat an Pfingsten, 50 Tage nach Ostern, und seit dem in das Herz jedes Wiedergeborenen. „**Die Liebe des GEISTES**“ ! Die alle Wasser nicht ertränken können. Die durch nichts zu ersetzen ist. Die ausgegossen i s t in jedes Kind GOTTES ! Die um ihrer Reinheit willen so mächtig ist und zart.


Kolosser 1,28

Kolosser 1,8

Römer 5,5



CHRISTUS in Dir bringt den anderen zu Ihm. CHRISTUS in dem anderen bringt Ihn Selbst zu Dir. Darum segnete **Elisabeth Maria**, als ihr in Maria ihr Erlöser Selbst begegnete: „**Und es begab sich, als Elisabeth den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leibe. Und Elisabeth ward des HEILIGEN GEISTES voll**

Und rief laut und sprach: „Gebenedeit bist du unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes

Und woher kommt mir das, dass die Mutter meines HERRN zu mir kommt? Siehe, da ich die Stimme deines Grußes hörte, hüpfte mit Freuden das Kind in meinem Leibe.

Und o selig bist du, die du geglaubt hast! Denn es wird vollendet werden, was dir gesagt ist von dem HERRN.“

Lukas 1,41-45

Mose brauchte 80 Jahre der **Vorbereitung für diesen Dienst**, um das Volk Israel durch GOTTES Macht zu Seiner heiligen Wohnung zu bringen.

GOTTES Prinzipien der Zubereitung Seiner Knechte

Wie unser **HERR JESUS** **in Konflikt hineingeboren** wurde – **Israel** war unter dem **Römischen Reich** – und unter der **Knechtschaft des Gesetzes**, das es nicht erfüllen konnte ohne Ihn – so wurde **Mose** hineingeboren in einen Kampf ums Leben. Von Geburt an kam er in den Bereich zweier Königreiche.

Lukas 2,1+2

Daniel 2,40-43

Daniel 7,7+8

Galater 3,19-25

Römer 7,12

Wir Knechte und Mägde des HERRN sind auch in einen Kampf hineingeboren, einen geistlichen Kampf. Wir müssen uns darüber im Klaren sein: Wenn wir in eine lebendige Beziehung mit GOTTES Absicht kommen, was Seinen SOHN betrifft, dann sind wir in einen Bereich von Konflikt gekommen. Durch unsere Wiedergeburt sind wir in diesen Konflikt hineingeboren. Es ist der Kampf ums Leben. Dieses göttliche Leben, das Leben GOTTES.

Pharao wollte den Tod aller männlichen Neugeborenen. Er wollte den Tod **Israels**. Und so will Satan den Tod der Menschen und der Kinder GOTTES. Dass sie erst gar nicht zur Neugeburt kommen. Und wenn sie dann von neuem geboren sind, ist er ihr beständiger Feind. Für den effektiven Dienst müssen wir das wissen, um durch GOTTES Liebe stark zu werden in Seiner Gemeinschaft durch Wort und Gebet und  Lied . Damit mitten in Konflikt und Krise durch mich und Dich **die Flamme Seiner Liebe** durch die Kontinente eilt. Die Herzen in Begegnung bringt mit Ihm Selber!

Psalms 22,4 

Das Leben des Knechtes, der Magd GOTTES, des Missionars, ist **ein Leben des Glaubens**. „**Durch Glauben wurde Mose verborgen 3 Monate.**“

Hebräer 11,23

Unser neues Leben aus Ihm und für Ihn ist seiner Natur nach ein Leben des Glaubens in GOTT und Sein Wort. Liebe ist Vertrauen in den GOTT, Der Licht ist und Liebe. Ist Hingabe, ohne zu sehen. Darum die Prüfung dieses Glaubens durch Ägyptens König. Aus Liebe durch Glauben „**fürchteten sie, Moses Eltern, nicht den Zorn des Königs.**“ **Die Kirche GOTTES**, Seine Missionarin, Seine Gesandte in die Welt, nimmt die Umstände nicht einfach hin. Sie widersteht dem sog. Unvermeidbaren. Ihr Glaube sagt: „Du, HERR, *hast* gesagt und *wirst* es erfüllen!“

Johannes 20,29

Hebräer 11,23

Jugend

Fortsetzung der Brautbriefe von General Georg von Viebahn & Christine Ankersmit

22. Brief des Bräutigams an seine Braut

Oppeln, den 25. August 1871
abends 6 Uhr

*Auf, hinauf zu deiner Freude,
meine Seele, Herz und Sinn!
Weg, hinweg mit deinem Leide,
hin zu deinem Jesus hin!
Er ist dein Schatz,
Jesus ist dein einzig Leben,
will die Welt nicht Raum dir geben,
bei Ihm ist Platz.*



Aus dem 17. Jahrhundert von Johann Kaspar Schade

*Meine vom Herrn mir geschenkte Braut,
meine liebe Christine!*

Schon ist der Tag bald zu Ende, und noch ist kein Brief an Dich geschrieben, weil ich zuvor an Frau von Lettow und mehrere andere schrieb, hoffend, dass jetzt noch ruhige Zeit zu diesem Brief bleibt.

Papa bat sich heute Morgen, als ich an seinem Bett saß, Dein Bild von mir aus und betrachtete es lange, er fragte auch, ob Du irgendjemand aus unserer Familie wohl ähnlich sähest. Heute Nachmittag ist er weniger frisch als heute Morgen, doch waren die Ärzte vorhin mit seinem Befinden zufrieden. Jedoch dürfen wir nicht vergessen, dass die Lebensgefahr gewiss noch mehrere Tage andauert - menschlich geredet -, denn sein Leben ruht ja in Jesu Händen.

Gestern Abend wurde ich zu Bett geschickt, da blieben meine Brüder auf. Aber heute Abend bleibe ich für die halbe Nacht auf, da bekommt mein lieb Christinchen noch einen Brief.

Das Lied, welches Du über Deinen Brief geschrieben hast, lieb Christinchen, „Herr, wie Du willst, und wenn das Herz auch bricht“, das werden wir lernen müssen, damit wir es können, wenn einer von uns dem anderen vorausgeht. Das sind schwere Stunden, das habe ich jetzt gelernt. Aber der Herr hilft auch da wunderbar, weil bei der langen Dauer der Krankheit und der großen Arbeit, die hier wenigstens für meine Mutter mit der Pflege verbunden war, die Natur erstarkt und das Herz ruhig wird. Der Schmerz wird gewissermaßen hinausgeschoben auf die Zeit, wo Zeit dazu sein wird, und das geistige Auge gewöhnt sich, mit ruhiger Klarheit in die große schwere

Trennungsstunde hineinzuschauen, wenn man dieselbe schon so lange erwartet. Darum wird es vielleicht uns leichter, uns in den Willen des Herrn zu fügen.

Du schreibst mir so gewissenhaft, mein liebes Christinchen, dass Du die ersten Zeilen des Briefes von Frau von Gersdorff und den Brief von Mariechen gelesen hast. Du hast recht darin, dass Du es mir sagst. Ich möchte am liebsten Dir sagen, dass Du alle Briefe, die an mich kommen, lesen darfst, selbst aufbrechen, wenn Du es in meiner Abwesenheit für zweckmäßig findest - ausgenommen natürlich alle dienstlichen Briefe und Schriftstücke, die darfst Du nicht lesen -, jedoch muss ich mir diese Frage noch überlegen, ob ich das darf gegenüber denen, die an mich schreiben, und ob Du nicht vielleicht Dir aus irgendwelchem Brief einmal Besorgnisse und Kummer herauslesen könntest, die Dir sonst erspart blieben. Ich will aber prüfen. Alle Briefe an mich, die durch Deine Hände jetzt gehen, kannst Du aber stets lesen.

Dass unsere Verlobung in Amsterdam veröffentlicht worden ist, freut mich sehr. Gewiss werden da viele Deiner Bekannten recht erstaunt gewesen sein, dass Du solch verwilderten Soldaten heiraten willst. In einigen Tagen, hoffe ich, Dir die gewünschten 30 Anzeigen zu schicken.

*Nun für jetzt lebe wohl. Es tut mir Not, dass der Herr mich mit Gewalt an Sein Herz zieht, damit nichts mich von Ihm scheide. Hören wir nicht auf zu bitten, dass der Herr uns festhalte und **unsere Inbrunst uns erhalte**, damit wir ja nicht mit unseren Gedanken in die unheilige Alltäglichkeit zurücksinken, in der wir dem Herrn entfremdet werden.*

*Dich segne und behüte der Herr.
Der lasse unsere Liebe wachsen!*

*Es küsst Dich Dein Bräutigam
Georg von Viebahn*



Kinder

„Ich will und Du,
HERR JESUS, kannst!“

Das war die Antwort des Jungen,
als wir vor 12 Jahren in einer Bibelrüste
über unseren Gehorsam
gegenüber dem HERRN sprachen
und dabei auch Römer 6 – 8 anschauten.



Die beiden Ältesten auf dem Bild haben sich vor Kurzem verlobt
und werden jetzt im Mai und Juni den heiligen Bund der Ehe schließen.

Das Prophetische Wort

DIE GEMEINDE GOTTES – DIE WELTWEITE KIRCHE

„Das Geheimnis CHRISTI,
welches den Menschenkindern nicht kundgetan ist
in den vorigen Zeiten ...
nämlich dass die Nationen Miterben seien (mit Israel)
und mit in den Leib JESU hineingenommen.“

Epheser 2,11-22 + 3,5+6
Römer 16,25+26

„Israel, Volk, nicht unter die Nationen gerechnet.“

4. Mose 23, 9

2. Petr. 1, 18-21

- > Taufe JESU
- > Verklärung JESU
- > Verherrlichung JESU

Mt 3; Mk 3; Lk 3
Mt 17; Mk 9; Lk 9
Joh. 12,28

Gemeinde
Israel
Griechen / Nationen

Die Bibel ist **für alle**. Sie spricht aber **nicht überall von allen**, sondern von den **Nationen** - **Israel** - **Kirche**.

Xp = CHRISTOS = griechisch für CHRISTUS = GESALBTTER

1. Kor. 10, 32

- 1. Mose 1-11:
- 1. Mose 12 bis zur Kreuzigung JESU:
- Apg. 2 bis Offb. 2-3; 19-22

1. Kor. 10, 32

Nationen
Israel
Gemeinde

Xp = CHRISTOS = griechisch für CHRISTUS = GESALBTTER

- WORT > Prophetie = Plan GOTTES, geoffenbart

Der heidnische Seher Bileam bezeugte, was GOTT

durch **Israel** tun will
für die Nationen und
für die **Gemeinde**

Röm. 11, 25

Seine **Kirche** ist Gesandte in *die* Welt. Sie hat den Missionsbefehl erhalten.

Sein **Israel** ist Sein Zeugnis mitten in *der* Welt. Israel soll Sein Zeugnis sein in seinem Land.

Seine **Gemeinde** ist gesandt in die Länder „rings um Israel“ (Lukas 21,29).

Sein **Israel** ist in Seinem / seinem Land „mitten in der Welt“ (Hesekiel 5,5+38,12) ein Zeugnis Seiner Treue.

Seine **Kirche** ist **der Neue Mensch**, aus bekehrten Juden und Heiden, nach dem die Welt sich sehnt und den sie durch **Israel** bekommen hat. Denn „**das Heil kommt von den Juden**.“

3. Mose 23,15ff
Epheser 2,14+15
Johannes 4,22

DAS LAV - KOLLÉG = DIE BIBELRÜSTE IN ZAVELSTEIN + LAUFFEN AM NECKAR

Gemäß Daniel 12,4 erfüllt sich wie nie zuvor der Segen GOTTES von 1. Mose 1,26-28 in sich ausweitender Forschung, Wissenschaft und Technik, Innovation und weltweiter Vernetzung durch die Krone Seiner Schöpfung. Je mehr wir uns dem Zweiten Kommen des **HERRN JESUS CHRISTUS** nähern, der Abfall und die weltweite Vermischung in der Christenheit (**Matthäus 13,33**), das „Nein“ gegen jede Autorität und die Unregierbarkeit der **Nationen** zunehmen, desto heller leuchtet zugleich das Licht des Evangeliums in zunehmender Erkenntnis GOTTES und Seines Heilsplanes, gemäß dem **Israel** abermals ein Staat geworden ist (**Jesaja 66; Hesekiel 37-39; Römer 9-11**), weswegen der Antisemitismus globale Züge angenommen hat (**Sacharja 12 + 14**).

Das **KOLLEG** soll dienen zur Förderung

- der Erkenntnis **JESU CHRISTI**
- des neuen Menschen
- gottesfürchtiger Wissenschaft
- exegetischer Theologie und
- des Beispiels eines heiligen Wandels.

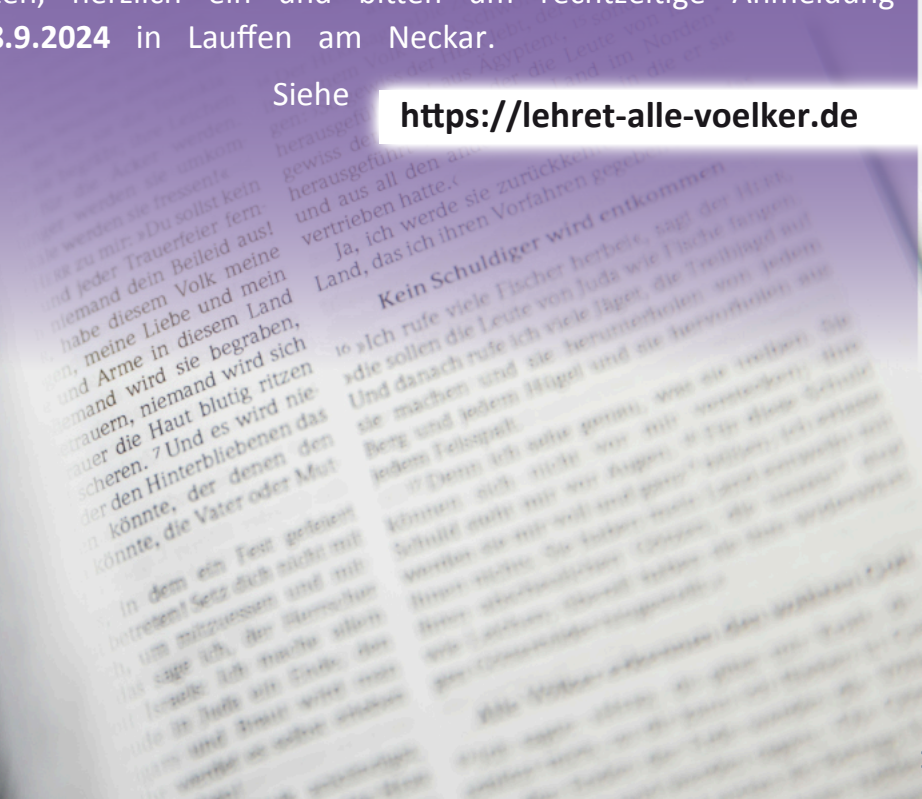
Während auf der einen Seite der Glaube an den geoffenbarten **GOTT, DEN VATER UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS**, abnimmt und die Unwissenheit über Ihn zu,

erkennen auf der anderen Seite Menschen Ihn und Seinen Heilsplan mit den **Nationen, Israel und der weltweiten Kirche und Gemeinde** (**1. Korinther 10,32**) heute mehr und international in weit größerer Anzahl als in den vor uns liegenden Generationen.

Das LAV - Kolleg will durch das biblische „Bild der Lehre“ (**Römer 6,17**) in allen Bereichen unseres Lebens tieferen Grund legen (**Epheser 3,17**), damit wir bewährt und bewahrt „**Gehilfen eurer Freude**“ (**2. Korinther 1,24**) und „**Mitarbeiter der Wahrheit**“ (**3. Johannes 8**) sind, werden und bleiben.

Wir laden alle am Kolleg Interessierten, besonders Schüler und Studenten, die künftig Verantwortung in Staat und Kirche / Gemeinde in der Welt übernehmen (**Richter 5,9**), auch Professoren und Assistenten, herzlich ein und bitten um rechtzeitige Anmeldung in Zavelstein und für den **6.-8.9.2024** in Lauffen am Neckar.

Siehe <https://lehret-alle-voelker.de>



DAS MEDIUM ALLER MEDIEN: DIE BIBEL + ISRAEL + JESUS CHRISTUS

Die Politik, die durch die Wirtschaft bestimmt wird – wer das Öl hat, gewinnt – und durch Kultur, Technik, Wissenschaft und Forschung gefördert, ist so eine vorläufige Erfüllung von GOTTES Prophetischem Wort: Seine Heilsgeschichte geschieht und vollendet sich auf der Bühne Seiner Weltgeschichte. Sie ist die Offenbarung von GOTTES Gericht und Gnade gemäß Seinen Medien, den 66 bzw. 70 Büchern (wenn die 5 Psalmbücher des Psalters gesondert gerechnet werden) des BUCHES der Bücher, der BIBEL.

Mit der Legalisierung des „Nein“ gegen GOTTES guten Willen, gegen das Leben, bewirken wir selbst den Krieg und alle Laster, die damit verbunden sind.

Sprüche 8,35+36

Die weltweite Aufrüstung bereitet die Endschlacht von Harmagedon vor gegen **Israel**.

Offenbarung 16
Offenbarung 19
Sacharja 12 + 14

Die Teilung Europas, bereitet durch ihren Krieg in der Mitte, Bruder gegen Bruder, den Fall auf **Israels** Feldern von Russland, das gegen seinen Willen – um des Öles willen – dorthin zieht im Verein mit Iran, Türkei, Libyen und Eritrea.

Hesekiel 38 + 39

Der Ferne Osten, das sog. „Land der Mitte“, rüstet sich gegen **Israel (das eigentliche Volk „mitten auf der Erde“)**. Es feiert gerade das Jahr des Drachen. Vgl. Offenbarung 20,2!

Offenbarung 16,12
Hesekiel 5,5
Hesekiel 38,12

Darum wollen wir die Gnadenzeit nutzen und inmitten von Krisen und Konflikten durch die erkaltete Liebe

GOTTES Liebe austeilten, Seine Kämpfe kämpfen und die Arbeit Seiner Seele für die uns anvertrauten Menschen, Länder und Kontinente tun.

Matthäus 13,33
Matthäus 24,12
1. Johannes 3,16
1. Mose 30,8
1. Samuel 25,28
Jesaja 53,11

Dazu brauchen und gebrauchen wir den HEILIGEN GEIST, für den das Öl ein Bild ist (das übrigens gemäß **Offenbarung 6,6** nicht Schaden nehmen wird !), nicht nur äußerlich wie die „**törichte Jungfrauen**“, sondern auch in unserem „**Gefäß**“, unserem Leib, dem Innersten, durch einen heiligen Wandel im Tiefsten unseres Leibes, unserer Seele und unseres Geistes. Wie Johannes, der an JESU Brust ruhte und darum aus dem „Donnerssohn“ zum Apostel der Liebe wurde.

Matthäus 25
2. Korinther 7,1
1. Thessalonicher 5,23+24
Markus 3,17

Und bei dem allem schiebt **der GOTT Israels** Sein irdisches Bundes-Volk **Israel**, das „**nicht unter die Heiden gerechnet wird**“ vor die Augen und in die Medien der ganzen Welt – wie nie zuvor. „**Ja, ich komme bald**“, lockt und zieht Er damit uns alle!

4. Mose 23,9
Offenbarung 22,20

Das Rote Meer erscheint heute in allen renommierten Zeitungen. Wo vor 3600 Jahren die **Erlösung** Israels aus der Gefangenschaft in die Freiheit geschah, was sie diese Woche feiern in ihrem Pessach-Fest. Als Vorbild für **GOLGATHA**, wo unser aller **Erlösung** geschah! Hier hat die Glut der Liebe GOTTES alles Böse gerichtet, Selbst erlitten in Seinem geliebten SOHN, unserem HERRN JESUS CHRISTUS, als Er ausrief: „**Es ist vollbracht**“. Uns die **Erlösung** gebracht von allem Bösen zum Besten in Zeit und Ewigkeit!

2. Mose 14+15

Johannes 19,30
Psalm 22,32

Wie sehnt Er Sich nach Seiner Braut, nach Dir, für die und den Er alles vollbracht hat! Welch große GNADE! Darum werde ein durch Ihn überwundener Überwinder! Denn Friede, **Schalom**, heißt im hebräischen Urtext auch *Kapitulation*.

Offenbarung 2+3

Danke ! Von Herzen danke ich und danken wir Ihnen und Euch und Dir für die treue, fröhliche, regelmäßige Unterstützung des uns aufgetragenen Missionsdienstes LÄV - Lehret-Alle-Völker durch unsere Brüder und Schwestern mit Gebeten, Gaben und Gehen!

EBEN-EZER, „**Bis hierher hat der HERR geholfen**“ (1. Samuel 7,12)! Auch durch Sie, Euch und Dich!

Er sei Euer reichster Vergelter in irdischen, geistlichen und ewigen

Segnungen, mehr als je zuvor! „Denn GOTT ist nicht ungerecht, dass Er vergesse eures Werks und der Arbeit der Liebe, die ihr erzeigt habt an Seinem Namen, da ihr den Heiligen dientet und noch dient“ (Hebräer 6,10).

Vor kurzem sagte Jelena mir: „Wir brauchen neue Etiketten“. Ganz erstaunt und dankbar entdeckten wir, dass wir in kurzer Zeit bereits 10.000 Schriften von Pfr. Lüscher damit ausstatten und viele davon weitergeben und versenden durften - dazu unsere eigenen - und jetzt 10.000 neue Etiketten bestellen konnten.

Gebet

OBRIGKEIT

Unser VATER im Himmel, im Namen JESU danken wir Dir herzlich, dass Du uns zu königlichen Priestern gemacht hast für Deine geliebte Welt. Dass wir Dir nahe gebracht sind durch Sein auf Golgatha vergossenes Blut gemäß Epheser 2,13 + Hebräer 4,14-16!

Darum bitten wir Dich mit Danksagung für unseren Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier und für unseren Bundeskanzler Olaf Scholz. Segne und behüte sie und gib ihnen die Weisheit, die liebliche Wege hat (Spr. 3,17) und die gewinnt (Spr. 30,11), und gute Berater in ihrer großen Verantwortung! Lass sie zu Friedensverhandlungen zwischen Russland und der Ukraine beitragen mitten in Europa und zur Rückgabe der Geiseln in Israel mitten in der Welt (Hes. 5,5 + 38,12)!

Halte den Krieg bei uns zurück. Und geplante Anschläge! Noch ist Gnadenzeit zur Errettung



vieler! Danke für all Dein Bewahren und den Frieden bis hierher!

Was Dich verunehrt und Deinen Namen entheiligt, vereitle Du! Bei uns und weltweit!

Vergib uns all unseren Unglauben und Aberglauben, womit wir dem Teufel Handhabe gegen uns gegeben haben. Und verwandle um JESU willen Fluch in Segen!

Bitte segne die Regierungschefs der großen und kleinen Staaten, dass sie sich zu Dir bekehren! Und dass sie dann ihr Land im Glauben regieren zum Frieden. Wie Herzog Christoph in Württemberg vor 500 Jahren!

Darum dankt mit uns dem HERRN, dass Er Sein Wort schnell laufen lässt gemäß Psalm 147,15! Und das nur in deutscher Sprache. Dazu kommen die zahlreichen in Französisch, Spanisch, Russisch, Englisch und anderen Sprachen gedruckten und versandten Schriften. - Wie glücklich bin ich darum, dass mein GOTT mir meine Jelena geschenkt hat 3 Monate nach meines Gerhard Heimgang. Und sie sagt dasselbe und freut sich, Ihm hier dienen zu dürfen. Dass sie so nah wohnt, vieles im Home-Office erledigen kann und dazu unser Gelände aufs Beste in Schuss hält - zusammen mit den Brüdern, es ist alles Seine große Gnade!!! Ihm sei aller Dank, Lob, Ruhm und Preis! Ob jemand

von Ihnen noch mithelfen kann, sie monatlich zu bezahlen?! Bitte betet mit darum.

Auch neue Studien-Bibeln bestellen zu können, ausgegangene bestellte Schriften drucken zu können und alles zu versenden. Bitte betet mit darum! Und wer kann, möge mit dazu beitragen! Denn eigentlich kann ich es nicht. Aber es ist Sein Werk! Und Er ist ein GOTT, dem nichts unmöglich ist! Der gebeten sein will! Der uns miteinander hier hineingestellt hat und die Grenzen gemehrt. So befehle ich Ihnen und Euch uns neu an, dass wir den Hunger nach Seinem Wort weiter stillen helfen dürfen mit den „fünf Broten und zwei Fischen“, die durch Seine Hand aus eines Kindes Hand in

„So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen zuerst tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen, für die Könige und für alle Obrigkeit, auf dass wir ein ruhiges und stilles Leben führen mögen in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit.“

1. TIMOTHEUS 2,1

Aber wir bitten Dich für Präsident Putin, dass er Dich von Herzen sucht in Deinem Wort und wiedergeboren wird. Auch Präsident Zelens'kyi. Ebenso für Präsident Xi Jinping und Präsident Kim Jong-un. Für Präsident Erdogan, Präsident Ebrahim Raisi vom Iran und für Indiens Präsident Narendra Modi. Und die von Malaysia, Vietnam, Indonesien, Afghanistan, Laos, Thailand ... Du musst zwar deren Systeme verurteilen. Aber die Menschen liebst Du und willst auch deren Rettung. Gib ihnen Menschen, die ihnen Dich und Dein Evangelium bringen! Auch für Präsident Biden und Trump von den USA und die von Kanada Trudeau und Australien Gillard! Dass sie durch Dich ihr Amt ausführen wie einst Präsident Truman.

Dass sie einmal im Millennium in Deinem Chor und Orchester ♫ singen und spielen, wie Du es in Psalm 138,4-6 ankündigst: „Alle Könige der Erde werden Dir, HERR, danken, wenn sie die Worte Deines Mundes hören ♫ Und sie werden singen von den Wegen des HERRN; denn groß ist die Herrlichkeit des HERRN!“

Denn der HERR ist erhaben und sieht auf den Niedrigen, und den Hochmütigen kennt Er von ferne.“ ♫

Seiner Jünger Hand vor mehr als 2000 Jahren alle über 10.000 Hungrigen satt machten.

Weiter stehen an: unsere Missionsreise nach Indien Anfang November – und weitere Einladungen nach Havanna und nach Uganda. Ebenso der Wunsch nach einer Bibelschule hier in Lauffen. - Bitte betet weiter für Victoria Gaguine, inzwischen 84 Jahre, in Montevideo, die gefallen war, dass sie mit ihrer Schwester Myriam weiter dem HERRN dienen kann unter den 35.000 Juden, und für ihren Neffen Daniel, der gepflegt werden muss. Alicia Van Iseldyk in Argentinien ist vor Ostern mit 94 Jahren heimgegangen.

Danke für jedes Gebet! Jede Gabe! Jeden persönlichen Einsatz!

„Wünscht Jerusalem Glück!
Es möge wohl gehen denen
die dich lieben!

PSALM 122, 6

ISRAEL

Ja, Du Heiliger Israels, wir wünschen Jerusalem Glück

und lassen Dir keine Ruhe, bis Du Jerusalem zum Ruhme machst auf Erden, wie Du es uns mit äußerster Dringlichkeit ans Herz gelegt hast in Jesaja 62,6+7.

Bitte segne „Bibi“, der „zwischen Deinen Schultern wohnt“ (1. Mose 49) und behüte ihn für Dich und sein Volk und sein Land und seine Geiseln!

Danke, dass Katar begonnen hat, sich für die Geiseln einzusetzen. Danke, dass Saudi Arabien angefangen hat, sich Israel, seinem Brudervolk aus Esau, Jakobs Bruder, zu nahen! Schenke es auch Syrien, aus Abrahams Bruder Nahor! Danke, dass wir heute miterleben und mit beten dürfen, dass „alle Bäume um Israel“, wie Du es gesagt hast in Lukas 21,29 sich Deinem irdischen Bundesvolk annähern. Es nicht mehr ins Mittelmeer werfen wollen, sondern von ihm profitieren. Danke, dass Ägypten aus Hagar

und Jordanien aus Lots Linie gemäß 1. Mose mithelfen!

Lass auch den Iran aus Japhet, Noahs Erstgeborenem (1. Mose 9,25-27), geöffnete Augen bekommen! Wir danken Dir, dass Du ebenfalls dort **Deine Gemeinde und Kirche** bereitest für Dein nahes Kommen! Wie in Libyen, Tunesien, Marokko, Mauretanien und Algerien!

Vergib, dass Südafrika und Nicaragua sich gegen Dein „wertes Land“ (Daniel 8,9 + 11,16) gestellt haben und sich eins gemacht mit dem „Ankläger der Brüder“, Satan (Offenbarung 12,10)! Nimm ihnen die Decke von den Augen, die Lügen des Teufels zu entlarven, damit Du durch sie geheiligt werdest und sie selbst gesegnet werden!

Danke, HERR, für die große Rettung unter Hamas-Anhängern und Palästinensern! Fahre fort, Dir auch aus ihnen **die Braut JESU** zu bereiten für den großen Freudentag der **Hochzeit des LAMMES!** Und gib bald eine politische Lösung für sie, die im Moment keiner der umliegenden Staaten haben will!

VERFOLGTE Wir bitten verfolgte Gemeinde in den Islam, Hinduismus, Buddhismus, selbstgefälligen Orthodoxie.

Du hast gesagt, dass die der Wahrheit in die Lüge“ sind ihnen die Augen, wie Du sie Deinen Kindern in der ganzen Welt geöffnet hast. Es ist allein Deine Gnade! Die erweise auch ihnen! Und lass uns Dir darin nicht im Wege stehen, sondern durch Dich und für Dich und sie **„Gehilfen eurer Freude und der Wahrheit“** (2. Korinther 1,24 und 3. Johannes 8) sein, immer mehr werden und bleiben! In JESU Namen, damit Du, VATER, verherrlicht werdest in Deinem SOHN, wie Du Dir's wünschst in Johannes 14,13+14! Wir danken Dir dafür! Amen!

„Du wolltest
nicht dem Tier geben die Seele
Deiner Turteltaube und
die Herde Deiner Elenden
nicht vergessen.“

PSALM 74, 19

Dich ganz besonders für Deine Ländern des Kommunismus, Animismus und in jeder

Religionen eine „Verwandlung (Römer 1,23+25). Darum öffne



Rundbrief

März 2024

Brigitte Wolff



Liebe Missionsfreunde!

schreibt meine ehemalige Bibel-Studentin Brigitte Wolff aus Bolivien, die nach meiner Aussendung nach Uruguay vor 45 Jahren zu meinem ersten Semester gehörte.

Sie war und ist eine treue Botin unseres HERRN JESUS. Er hat ihr eine besondere Gabe für die Buben im Internat gegeben, und viele von ihnen kamen durch ihren liebevollen, geduldigen Dienst zum lebendigen Glauben und wurden dann zum Segen für ihr Land.

*Darum empfehle ich sie Ihnen zur Danksagung und Fürbitte, um noch lange GOTTES Ruf nach Vätern und Müttern für Seine Waisen zu erfüllen. Dass sie ihnen „zum Sieg verhelfen“ gemäß **Jeremia 5,28**.*

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“ Psalm 103,2

Wieder im Internat

Seit einigen Wochen bin ich wieder in meiner Heimat, Riberalta, angekommen. Die Kinder haben mich gleich gefragt, warum ich erst jetzt, angekommen bin, denn die Schule hatte schon begonnen. So habe ich es, ihnen versucht zu erklären, dass auch ich mich an Vorschriften halten muss. Am ersten Tag waren die Kinder sehr lieb, dass ich darüber staunte. Alle Kinder vom letzten Jahr die in der Unterstufe waren, sind wieder in meiner Gruppe. Pedro Luciano, der jetzt in der Oberstufe ist, und damit nicht mehr im Internat ist, hat uns besucht. Es geht ihm gut und er hat uns von seiner ersten Prüfung erzählt, in der er eine Eins bekam.

Rückblick Lüchow

Am 01. Januar 2024 fuhr ich mit dem Zug von der Schweiz nach Bremen. Wie gut, dass die Deutsche Bahn da nicht streikte.

In Bremen lieh ich ein Auto von der VDM und fuhr damit nach Lüchow. Die Fahrt verlief ganz gut, doch als ich im Regen und bei Dunkelheit in Lüchow ankam, konnte ich zuerst das Haus von Editha und Karl nicht finden und musste aussteigen, um die Hausnummer zu suchen.

Mit dem Auto konnte ich viele „alte“ Freunde besuchen. In Dannenberg besuchte ich meine Lehrerin aus der 1. Klasse, Frau Ungewitter. Sie ist schon über 90 Jahre alt. Ihr konnte ich von meiner Arbeit in Bolivien berichten. Sie konnte sich noch an mich erinnern und auch die Namen meiner Brüdern wusste sie noch. Ganz herzlich hat sie sich für meinen Besuch bedankt.

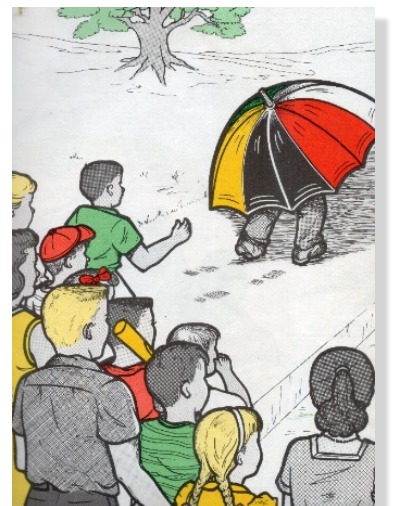
„Du kommst wohl nur alle fünf Jahre“, meinte mein Bruder Herbert, als ich ihn mit seiner Familie besuchte. Meine Schwester hat vor Kurzem ihren Mann verloren, das ist für sie sehr schwer. Wie sie mir erzählte, hat sie angefangen in der Bibel zu lesen und zu beten.

In meiner Gemeinde in Lüchow wurde ich freundlich aufgenommen, sodass ich mich gleich zu Hause fühlte.

Bei Editha und Karl habe ich mich sehr wohlgefühlt. Wir hatten eine gute Gemeinschaft und immer wieder durfte ich an einem reich gedeckten Tisch sitzen. Da mir das Brot bei ihnen so gut schmeckte, habe ich jetzt angefangen, mein Vollkornbrot selber zu backen.

Oansaarbeit

Da wir noch in der Regenzeit sind, und es immer mal wieder regnet, kommen die Kinder trotzdem jeden Samstag zum Club. Bei den Chispas, das sind die 6-7 jährigen, kamen viele Kinder, die ich noch nicht kannte. Als ich die Geschichte vom Regenschirm, mit den Farben vom wortlosen Büchlein erzählte, haben sich gleich 10 Kinder für Jesus entschieden.





Vor einigen Wochen konnten wir wieder einen Kurs für neue Mitarbeiter für den Oansa-Club durchführen.

Auch aus unserem Club haben 5 neue Mitarbeiter am Kurs teilgenommen, und die Prüfung bestanden.

Zurück zum Internat

Am Freitag hatten die Kinder keine Schule, doch wir arbeiteten im Internat mit ihnen. Meine Frage war, was kann ich mit den Kindern unternehmen, nur Schulaufgaben machen, das geht nicht. Brot backen wäre zwar gut, aber der Wetterbericht sagte Regen an, das geht dann auch nicht, da unser Ofen außerhalb vom Internat ist. Schon lange warteten wir auf die Erlaubnis, um im Schwimmbad baden zu dürfen, doch immer hieß es, die Versicherung für die Kinder ist noch nicht da. „Herr, du kannst doch machen, dass die Versicherung ankommt“, so betete ich. In der Nacht von Donnerstag auf Freitag kam die Bestätigung. Aber da war noch der Regen, der um 11 Uhr ankommen sollte. Wieder sagte ich zum Herrn: „Schenke doch bitte, dass der Regen erst später ankommt.“ Um 11:30 Uhr konnten wir ins Schwimmbad gehen. Vor uns waren noch 2 andere Internatsgruppen dran. Die Kinder haben es genossen und der Regen kam erst um 14 Uhr, da waren wir alle schon wieder im Internat.

Um das Lesen für die Kinder interessanter zu gestalten, sollten sie einen Text von 3 Minuten aus einem Buch abschreiben und mir dann vorlesen. Es gab 5 Bonbons zu gewinnen. Bei jedem Fehler den sie machten, verloren sie ein Bonbon. Diego war sehr nervös, aber er bereitete sich gut vor. Er machte nur einen Fehler und somit bekam er 4 Bonbons. Die anderen Kinder gewannen 3 oder 2 Bonbons.

Am Samstag wurde bei uns die Volkszählung durchgeführt, alle mussten Zuhause bleiben. Da habe ich die Zeit genutzt, um den ganzen Tag in meinem Garten zu arbeiten. Zwei Söhne von Familie Lehmann, die für einige Monate bei uns arbeiten, kamen vorbei, um mir zu helfen.

Gebetsanliegen

Dank, für die reich gesegnete Zeit in der Schweiz und in Deutschland

Dank, für alle Bewahrung

Dank, für alle Geschwister, die ich besuchen durfte.

Fürbitte,

Dass der Herr an den Herzen der Kinder wirkt durch sein Wort.

Eine gute Zusammenarbeit unter allen Mitarbeitern

Für neue Mitarbeiter in der Kinderarbeit

Für die Gesundheit von Pablo

Liebe Grüße und ganz herzlichen Dank für alle eure Gebete und Gaben,
von eurer Brigitte.



Missionswerk
Mitternachtsruf

Vereinigte Deutsche Missionshilfe e.V.
Volksbank Syke Konto 12 577 600 BLZ: 291 676 24
SEPA BIC GENODEF1SHR IBAN DE33 2916 7624 00125776 00
Vermerk: Für Brigitte Wolff
E-Mail: brigitte_schwemer@hotmail.com
WhatsApp: +591 69372095

NEUE Kontonummer:
Schweizerische Missions Gemeinschaft (SMG)
8401 Winterthur
AC 36500 IBAN - CH92 0900 0000 8004 2881 3
Vermerk: Brigitte Wolff-Bolivien

Anmeldung

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

LAV - KOLLEG

- ☐ **LAV – Kolleg:** Was sagt uns die unermessliche Sternenzahl? – Prof. Dr. ing. Werner Gitt
Die Einzigartigkeit von Person + Werk JESU CHRISTI – Prof. Dr. Detschko Svilenov
„Am Tag der Freude Seines Herzens“ Hohelied 3,11 – E. Schadt-Beck

Bad Teinach-Zavelstein vom 28.-30.06.2024

Tel.: 07053-92660; Fax: 07053-9266126

E-Mail: info@haus-felsen-grund.de

Zimmerwunsch:

- ☐ Einzelzimmer: pro Tag 69,00 € - 83,00 € + 1,50 € Kurtaxe/Tag
☐ Doppelzimmer: pro Tag 68,00 € - 80,00 €

Darin enthalten: Unterkunft inkl. Vollpension, Bettwäsche und Handtücher.

Für Studenten 15% Ermäßigung



Wegbeschreibung

Haus Felsengrund Bad Teinach-Zavelstein

Bahn: Bahnhof Bad Teinach-Neubulach

PKW: Autobahn A8/A81

Von Westen kommend: A8, Abfahrt Pforzheim/West, auf B294, dann B296

Von Süden kommend: A 81; Ausfahrt Gärtringen, B296

Über Autobahnkreuz A8/A81: Ausfahrt Leonberg-West über B295

Navi: 75385 Bad Teinach-Zavelstein, Weltenschwanner Str. 25

Detaillierte Wegbeschreibung: <http://haus-felsen-grund.de>

Informationen

- Für Tagesgäste: Frühstück 12,50 €, Mittagessen 17,00 €, Abendessen 14,00 €
- Sonderkost (Glutenfrei / Laktosefrei / vegetarisch) zus.: 4,00 €
- Wir bitten um Beachtung der Info- und Büchertische.
- 1 Tasse Kaffee 1,50 €, Cappuccino 2,00 - 2,50 € und 1 Stück Kuchen/Torte am Nachmittag tagesaktueller Preis.
- Eine Übertragung des Kollegs bieten wir in einem separaten Eltern-Kind-Raum an.
- Kolleg und Kl. Konzert werden für Youtube aufgenommen unter <http://lehret-alle-voelker.de>
- Die anschließende Bibelrüste wird live gestreamt.

Veranstalter

Mission **LAV** (Love) **L**ehret-**A**lle-**V**ölker e. V.

Postfach 154, 74348 Lauffen, Tel. 07133-75 27

E-Mail: lav@lehret-alle-voelker.de

Homepage: <http://lehret-alle-voelker.de>

**„Aber die vom Volk, die ihren Gott kennen,
werden stark sein – fest bleiben – und handeln.“** Daniel 11,32

Das **KOLLEG** soll dienen zur Förderung

- **der Erkenntnis JESU CHRISTI**
- **des neuen Menschen**
- **gottesfürchtiger Wissenschaft**
- **exegetischer Theologie und**
- **des Beispiels eines heiligen Wandels.**

LAV - KOLLEG

Gemäß Daniel 12, 4 erfüllt sich wie nie zuvor der Segen Gottes von 1. Mose 1,26-28 in sich ausweitender Forschung, Wissenschaft und Technik, Innovation und weltweiter Vernetzung durch die Krone Seiner Schöpfung. Je mehr wir uns dem 2. Kommen des Herrn Jesus Christus nähern, der Abfall und die weltweite Vermischung in der Christenheit (Matthäus 13,33), das „Nein“ gegen jede Autorität und die Unregierbarkeit der Nationen zunehmen, desto heller leuchtet zugleich das Licht des Evangeliums in zunehmender Erkenntnis Gottes und Seines Heilsplanes, gemäß dem Israel abermals ein Staat geworden ist (Jesaja 66; Hesekiel 37-39; Römer 9-11), weswegen der Antisemitismus globale Züge angenommen hat (Sacharja 12 + 14). Während auf der einen Seite der Glaube an den geoffenbarten Gott abnimmt und die Unwissenheit über Ihn zu, erkennen auf der anderen Seite Menschen Ihn und Seinen Heilsplan mit den Nationen, Israel und der weltweiten Gemeinde (1. Korinther 10,32) heute mehr und international in weit größerer Anzahl als in den vor uns liegenden Generationen. Das **LAV**-Kolleg will durch das biblische Bild der Lehre (Römer 6,17) in allen Bereichen unseres Lebens tieferen Grund legen, damit wir bewährt und bewahrt Gehilfen eurer Freude und Mitarbeiter der Wahrheit sind (2. Korinther 1,24 und 3. Johannes 8), werden und bleiben.

Wir laden alle am Kolleg Interessierten, besonders Schüler und Studenten, die künftig Verantwortung in Staat und Kirche / Gemeinde in der Welt übernehmen (Richter 5,9), auch Professoren und Assistenten, herzlich ein und bitten um rechtzeitige Anmeldung in Zavelstein und Lauffen a. N.



Herzliche Einladung

Bibelrüste 30.6.-4.7.2024
E. Schadt-Beck

32. Kleines Konzert am 29. Juni 2024 in Zavelstein



„Ihr aus Israels Quell!“ (Psalm 68, 27) – *Gottfried Burger*
ehemaliger Pianist und langjähriger Musikverantwortlicher auf St. Chrischona

+ *Ernst Beldzik*
Trompete

um 19.30 Uhr

in der
St. Georgskirche



24. LAV – KOLLEG in Zavelstein - Freitag bis Sonntag, 28.-30. 06. 2024: „Am Tag der Freude Seines Herzens“

Fr 10.00 Uhr | „Am Tag der Freude Seines Herzens.“ Hohelied 3,11

– E. Schadt-Beck

Fr 15.15 Uhr | Die Einzigartigkeit von Person + Werk des HERRN JESUS CHRISTUS

– Prof. Dr. Detschko Svilenov

Fr 19.30 Uhr | Was sagt uns die unermessliche Sternenzahl?

– Prof. Dr. ing. Werner Gitt

Sa 10.00 Uhr | Unterwegs in der Wüste

– Prof. Dr. ing. Werner Gitt

Sa 15.15 Uhr | Die Einzigartigkeit der Bibel

– Prof. Dr. Detschko Svilenov

Sa 19.30 Uhr | „*Lobet Gott, den Herrn, ihr aus Israels Quell.*“ (Psalm 68, 27).

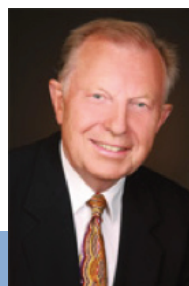
So 10.00 Uhr | Wie hat Sich GOTT uns am stärksten bewiesen?

– Prof. Dr. ing. Werner Gitt

12.30 Uhr | Abschluss mit dem Mittagessen

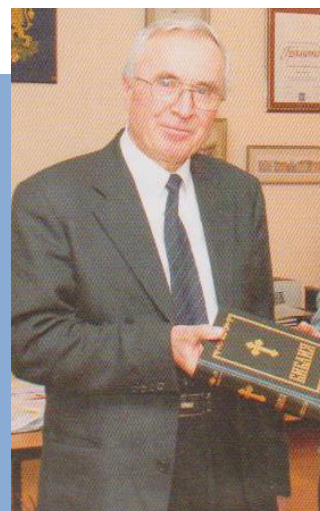
Prof. Dr. ing. Werner Gitt

1971-2002 Leiter Fachbereich Informationstechnologie
der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt Braunschweig.
1978 Ernennung zum Direktor und Prof. der Bundesanstalt.
Autor mehrerer Bücher zum Thema
„Biblischer Glaube und Naturwissenschaft“.
Seit 1966 verheiratet mit Ehefrau Marion, zwei erwachsene Kinder.



Prof. Dr. path. Detschko Svilenov,

1941 in Bulgarien geboren, wohnhaft in Sofia,
verheiratet mit Dr. Tsvetanka Svilenova, 2 erwachsene Söhne,
Studium der Theologie und Medizin,
seit über 36 Jahren in der medizinischen Forschung (Fachgebiet Pathologie)
an der Bulgarischen Akademie für Wissenschaften, mehrmals auch an der Universität Ulm,
Berater für religiöse Angelegenheiten im Kultusministerium,
seit 2001 außerordentlicher Professor für Apologetik an der Evangelischen Universität Sofia,
Vorträge u. a. im Amerikanischen Kongress (1993), im Deutschen Bundestag (1994/95),
im Bulgarischen Parlament (2000), IVCG (Internationale Vereinigung Christlicher Geschäftsleute),
CBMC (Christian Businessmen Committee International).
Autor eines Lehrbuches über „Christliche Ethik“ für Bulgarische Staatsschulen
(9.+10. Auflage, 20.000 Exemplare) und vieler wichtiger Schriften. Überbringer von mehreren
Millionen von Bibeln für Bulgariens Staatsregierung, Schulen und Universitäten.
Gesamtauflage christlicher Lehrbücher an den bulgarischen Staatsschulen: 3.525.000 Expl.



Bibelstudien 2024

So Gott will und wir leben - herzliche Einladung:

76 Jahre Israel

nach 77 Jahren Frieden in Europa: kein Frieden mehr in Europa

1. Mose 17,7+8 – Jesaja 66,7+8 – Hesekiel 37,7+8
Römer 9-11

So, 26.-31.05.2024 73527 SCHÖNBLICK – SCHWÄBISCH GMÜND, Willy-Schenk-Straße 9
Tel.: 07171-9707-201, veranstaltung@schoenblick.de, Frau Petra Wolf

„Du bist der Schönste unter den Menschenkindern.“ Psalm 45,3

24. LAV – KOLLEG: 28.-30.06.2024

75385 ZAVELSTEIN, Haus Felsengrund, Weltenschwanner Straße 25
Tel.: 07053-9266-0, info@haus-felsen-grund.de

„Am Tag der Freude Seines Herzens“ - E. Schadt-Beck
Die Einzigartigkeit von Person + Werk
des Herrn Jesus Christus - Prof. Dr. Detschko Svilenov
Was sagt uns die
unermessliche Sternenzahl? - Prof. Dr. ing. Werner Gitt

Samstag, 29.06.2024, 19.30 Uhr in der St. Georgskirche

32. LAV – KONZERT

30.06.- 04.07.2024 BIBELRÜSTE: „AM TAG DER FREUDE SEINES HERZENS“ Hohelied 3,11

28.08.2024. 15.00 Uhr 35745 HERBORN-SEELBACH mit NANZENBACH, Gemeindehaus, Adlerstraße 16
Tel.: 02772-63963, gaby.deusing@gmx.de
„Gehet hin in alle Welt und lehret alle Völker“- Kuba Matthäus 28,19



ABENDMAHL 2024

Herzliche Einladung jeweils um 13.00 Uhr

11. Mai	13. Juli	12. Oktober
15. Juni	17. August	16. November
	14. September	14. Dezember

Tel.: 07046-6305: Hier bitte vorher anmelden!

Vorstellung wichtiger Literatur in hybrider Veranstaltung

Zur Einsetzung des Abendmahles wählte Jesus den „großen Saal“ mit den „Polstern“!
Markus 14,15 + Lukas 22,12

CREATED ... AS WOMAN „ER SCHUF SIE ... ALS FRAU.“
Frauentage mit Maike Binder (DCTB) + Ellen Schadt-Beck (LAV)

ERLÖSUNG UND VOLLENDUNG

Fr. bis So., 19. - 21. Juli 2024

Anmeldung
per E-Mail:
maike.binder@
dctb.de

Unter unseren Downloads finden Sie unsere:

Bibliothek zum Lesen:
Audiothek zum Hören:

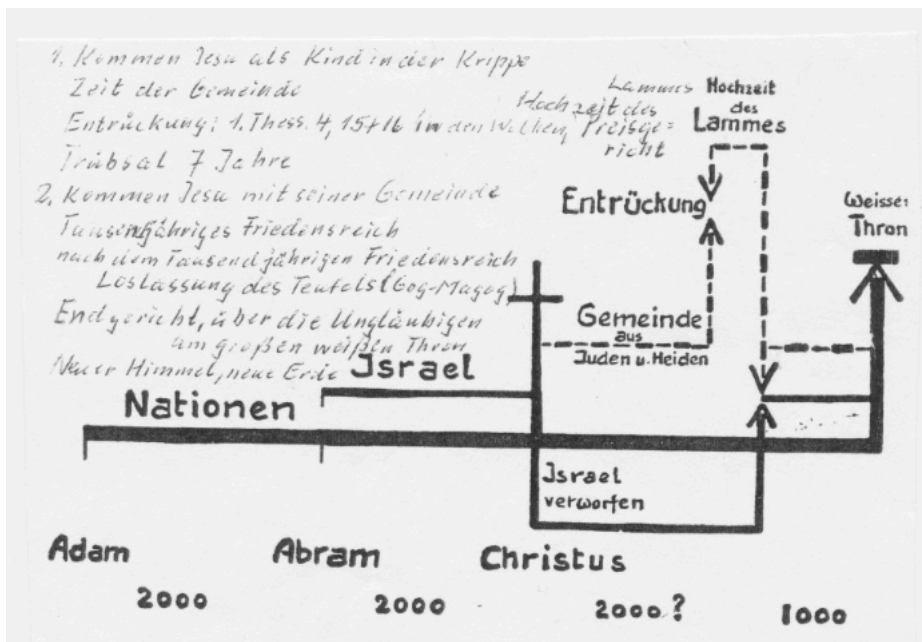
alle 60 Hirtenbriefe, die meisten Bücher, Broschüren, Traktate
MP3 zu allen theologischen Themen bis jetzt: Die Bibel, das Kirchenjahr, Dogmatik,
Gebet, Nachfolge/Seelsorge, Musik, die Frau, Kinder, Mission, Gericht/Verführung,
Israel, Wiederkunft, Kl. Konzerte, LAV - Kollegs
unter YouTube: seit 2019 alle Kollegs + Kl. Konzerte
+ Bibelrüten Zavelstein und Abendmahl-Kollegs Laufen

Besondere Empfehlung:

„Die Einzigartigkeit JESU“ zur Einleitung unseres 21. Kollegs in Zavelstein

in unserer Audiothek unter MP3 + Videothek auf YouTube





LAV - Lehret Alle Völker e. V.
Finkenweg 5
74348 Lauffen a. N.
Tel.: 07133 - 7527
Email: lav@lehret-alle-voelker.de
Netz: <https://lehret-alle-voelker.de>



„Denn was ist unsere Hoffnung oder Freude oder Krone des Rühmens? Seid nicht auch gerade ihr es, liebe Beter und Geber, in der Gegenwart unseres HERRN JESUS CHRISTUS bei Seinem Kommen? Denn ihr seid unsere Ehre und unsere Freude!“

1. Thessalonicher 2,19+20

Bei unserer großen Freude, mit der wir nun bereits über 15 Jahre die zahlreichen Briefe und Mails aus Lateinamerika und Afrika empfangen mit der Bitte um **Studienbibeln, Heilspläne und evangelistische Literatur**, danken wir dem HERRN und Ihnen, dass wir ihnen mit Ihrer Hilfe mit dem Wort

der Wahrheit dienen dürfen. So finden sie voller Dankbarkeit Orientierung, um in unserer herausfordernden, aber doch *noch* Gnadenzeit (!), würdig zu werden für GOTTES Königreich und ausgerüstet, dafür treu und unermüdlich zu handeln.

SEPA-Überweisung / Zahlschein

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

LAV - Lehret - Alle - Völker e. V. - 74348 Lauffen a. N.

IBAN

DE 42 6005 0101 7466 5031 99

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (6 oder 11 Stellen)

SOLADEST600

LAV - Lehret - Alle - Völker e. V.
74348 Lauffen a. N.



Danke

EUR

Betrag: EURO, Cent

Kunden-Referenznummer

noch Verwendungszweck

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

Bis 200,00 € gilt der abgestempelte Beleg als

Zuwendungsbestätigung

Konto-Nr. des Auftraggebers

Beleg / Quittung für den Auftraggeber

Empfänger:

**Missionsdienst LAV - Lehret - Alle - Völker e. V.
Postfach 154, 74348 Lauffen a. N.**

Konto-Nr. bei

**BW-Bank Lauffen
IBAN: DE426005 0101 7466 5031 99
BIC: SOLADEST600**

EURO

Auftraggeber / Einzahler:

Verwendungszweck:

Abzugsfähige Zuwendung

Bestätigung zur Vorlage beim Finanzamt

Bei Bareinzahlung Empfangsbestätigung
des annehmenden Kreditinstituts



Die Scofield-Bibel ist eine Studien-Bibel, die durch den international bekannten Amerikanischen Theologen und Autor Dr. Cyrus Ingerson Scofield die Bibel, „**das Wort der Wahrheit, recht teilt**“ (2. Timotheus 2,15). Er berücksichtigt dabei gemäß **2. Petrus 1,19 „Das Prophetische Wort“** des Alten und Neuen Testaments.

Dadurch unterscheidet er zwischen GOTTES Bund mit Seinem irdischen Bundesvolk Israel, Sein „Schatz“ (Matthäus 13,44), der zurückkommt in Sein Land Israel, das GOTT Abraham, Isaak und Jakob verheißen hat, und zu Seinem MESSIAS, und Seinem geistlichen Bundesvolk, der Kirche, der Gemeinde, die als Seine „Perle“ (Matthäus 13,45+46) Ihm entgegeneilt zur Hochzeit des LAMMES.

„Das Geheimnis CHRISTI, welches den Menschenkindern nicht kundgetan ist in den vorigen Zeiten ... nämlich dass die Nationen Miterben seien (mit Israel) und mit in den Leib JESU hineingenommen.“
Epheser 3,5+6

Die Kirche, die an Pfingsten entstand, war im Alten Testament noch gar nicht bekannt. Sie blieb GOTTES Geheimnis bis zum Tag der Pfingsten,

als sie aus JESU Seite durch den HEILIGEN GEIST geboren wurde (Joh. 19,34), um nach der Entrückung (1. Kor. 15,51-53; 1. Thess. 4,13-18; Joh. 14,3) und dem Preisgericht (1. Kor. 3,11-15; 2. Kor. 5,10) als – im Bild der Ehe gesprochen – eine reine Jungfrau Ihm angetraut zu werden (2. Korinther 11,2-4).

Israel ist das Weib, das Ihn verlassen hat und zur Witwe wurde (Jesaja 54) und im Millennium wieder zu Ihm zurückkommt. „Die Frau wird den Mann umgeben“, sagt Jeremia (31,22; vgl. auch Hohelied

1,2 + Römer 11,25). - Da erfüllt GOTT dann die 2000 jahrelang gebetene zweite und dritte Bitte des Vaterunsers:

**„Dein Reich komme!
Dein Wille geschehe auf Erden
wie im Himmel.“**

Matthäus 6,10 + Lukas 11,2

*Danke
für
jedes
Gebet!*



Danke!

Unser Auftrag:

„Lehret Alle Völker!“

- Durch finanzielle Zuwendungen unterstützen wir die missionarische Arbeit in **Lateinamerika**,
 - besonders in **Kuba** und bei unseren Ehemaligen das messianische Zeugnis und Gemeindebau
 - in **Argentinien** die Internet-Radio-Mission durch Mabel u. Mirtha Van Isseldyk
 - die Drogenarbeit im Innern Argentiniens d. d. Gemeinde.
- Durch Bibel-Seminare und Kollegs sowie Kleine Konzerte mit Jugendlichen und Kindern in Deutschland die Arbeit im Ausland.
- Durch CD`s und MP3-CD`s im deutschsprachigen Bereich die Innenmission.
- Durch Bücher, Broschüren, Traktate in verschiedenen Sprachen in
 - **Russland ... Kamerun ... Kuba, Japan, Afrika**
 - **Frankreich, Belgien, Luxemburg** und ...
 - **den deutschsprachigen Ländern Österreich, der Schweiz und Deutschland.**
- Durch Gaben und Literatur unsere ehemaligen europäischen und latein-amerikanischen Seminaristen von Montevideo in
 - **Uruguay, Argentinien, Brasilien, Paraguay, Bolivien, Chile, Peru, Ekuador, Guatemala und Brüssel.**

Unser Dank: „Nun, unser GOTT, wir danken Dir und rühmen den Namen Deiner Herrlichkeit ... Denn von Dir ist alles gekommen, und von Deiner Hand haben wir Dir`s gegeben.“ 1. Chronik 29,13.14b



Mission

Wo gehst du hin?

GOTTES *persönlicher* Heilsplan



Die Kindergruppe in Kuba sagte im Chor:

ZWEI P F O R T E N :	DIE EINE WEIT UND DIE ANDERE ENG,
ZWEI W E G E :	DER EINE SCHMAL, DER ANDERE BREIT,
ZWEI G R U P P E N :	EINE KLEINE UND EINE GROSSE,
ZWEI R E S U L T A T E :	DER HIMMEL ODER DIE HÖLLE ...

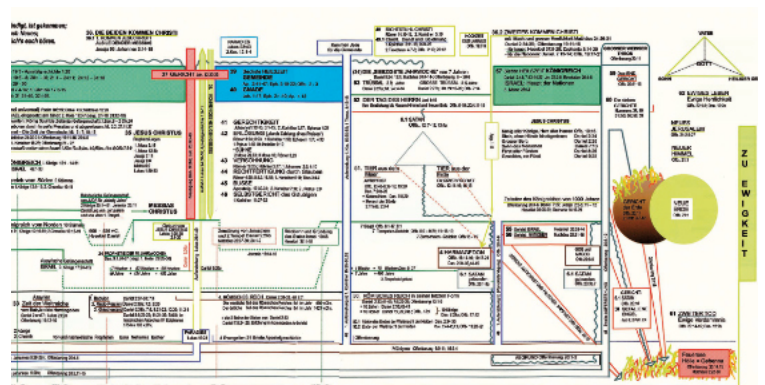
Und als ich sie fragte: „Wo wirst du eintreten?“, antworteten sie im Chor:

DURCH DIE ENGE PFORTE, AUF DEM SCHMALEN WEG, MIT DER KLEINEN GRUPPE, DIE ZUM HIMMEL GEHT.

Und ich (der kubanische Pastor) sagte ihnen: AMEN.

Von Ewigkeit zu Ewigkeit –

GOTTES *globaler* Heilsplan



Ein frohes Pfingstfest

wünscht Euch, von Herzen dankend,
Eure und Ihre Ellen Schadt-Beck
mit Mitarbeitern



Im Dienst der
LAV - Mission + Edition
Gerhard + Ellen Schadt-Beck

Gottes Liebe :

2. Korinther 4 + 6

Wer zum Dienste GOTTES
hinzutritt,
der wisse,
dass er zur Kelter gekommen ist.

Er wird

bedrängt,
zerstampft,
niedergetreten,

aber nicht,
um in dieser Welt
zugrunde zu gehen,

sondern um
hinüberzufließen
in die Weinkammern
unseres GOTTES.

Spanisches Internet Tiempo de Reflexion Pastor Juan Van Isseldyk

auf  YouTube

Evangelium und Apostellehre über Video und MP3

Jeden Sonntag und an den jeweils zwei Feiertagen
sendet Radio Deutschlandfunk von 6.10 bis 7.00 Uhr
das herrliche **Evangelium** durch die prachtvollen

Kantaten von **Johann Sebastian Bach**,
dem sog. 5. Evangelisten, aus Deutschland, den
Niederlanden, der Schweiz, Japan und England.

*Herzliche Einladung zum Hören,
Zuhören und Anbeten!*

IMPRESSUM

Herausgeber:

Missionsdienst **LAV - Lehret Alle Völker e. V.**
Gerhard & Ellen Schadt-Beck
Postfach 154, 74348 Lauffen a. N.
Deutschland: Tel.: 07133-75 27
International: Tel.: 0049-7133-75 27
E-Mail: lav@lehret-alle-voelker.de
Homepage: <https://lehret-alle-voelker.de>

Schriftleitung und Redaktion:
E. Schadt-Beck

Der **HIRTENBRIEF** wird kostenlos versandt zu
Weihnachten, Ostern und Pfingsten.

© Abdruck nach Genehmigung des Herausgebers erwünscht.

Für Spenden für die Missionsarbeit:

Spendenkonto:

Deutschland:
BW-Bank Lauffen

International:
IBAN: DE42 6005 0101 7466 5031 99
BIC: SOLA DE ST 600

Missionsdienst **LAV e. V.:**

1. IBJM: International Board of Jewish Missions:
Sra. Victoria Gaguine – Uruguay
2. MBF: Misión Bíblica Fundamental:
 - a. Alicia Van Isseldyk - Argentinien
 - b. Internet-Radio Misión Bíblica Fundamental:
Argentinien
3. CD's, MP3-CD's
4. Traktate, Schriften, Bücher in
 - i. **Deutschland**
 - ii. **Europa:** Luxemburg, Belgien, Frankreich,
Schweiz, Österreich, Slowenien,
Moldawien, Ukraine, Weißrussland
Spanien, Russland
 - iii. **Afrika:** Ägypten, Togo, Benin, Tschad,
Sudan, Gabun, Zentral-+ Südafrika
Kamerun, Kongo, Uganda, Kenia,
Ruanda, Mosambik, Guinea
 - iv. **Asien:** Japan, Korea, Kasachstan, Sibirien
 - v. **Amerika:** U.S.A., Texas, Kuba, Guatemala,
Ecuador, Peru, Bolivien, Brasilien,
Paraguay, Uruguay, Argentinien,
Chile

5. Die Missionsarbeit Ehemaliger

Fotos: Gerhard Schadt-Beck, Pixabay

Druck: **druckerei bothner**
Heilbronner Straße 14-16 74348 Lauffen am Neckar
<http://druckerei-bothner.de> info@druckerei-bothner.de

1. Mose 1,2 + 11,7 + 5. Mose 34,9

Johannes 16,13+14: „Und JESUS sprach
zu Seinen Jüngern:

„Wenn aber Jener, der Geist der Wahrheit, kommen wird,
Der wird euch in alle Wahrheit leiten.
Denn Er wird nicht von Sich Selber reden,
sondern, was Er hören wird, das wird Er reden,
und was zukünftig ist, wird Er euch verkündigen.

Derselbe wird Mich verklären,
denn von dem Meinen wird Er's nehmen
und euch verkündigen.“

Ihr Missionsdienst und Ihre Edition LAV - Love

„Denn die Liebe Christi dringt uns also“ (2. Korinther 5,14).

Telefon: 07133 – 7527

International: 0049 – 7133 – 7527

E-Mail: lav@lehret-alle-voelker.de

Homepage: <http://lehret-alle-voelker.de>

Bankverbindung: BW-Bank Lauffen

IBAN: DE 42 6005 0101 7466 5031 99

BIC: SOLADEST 600



CHRISTI Missionsbefehl:



LAV - Lehret -Alle -Völker e. V.
Missionsdienst und Edition
Postfach 154
74348 Lauffen a. N., Germany